

Risikomanagement – Patientensicherheit im Spital und in der Praxis

Seminar Nr. 3

Die FMH und die Schweizerische Normenvereinigung SNV werden am 26. November 2002 zum dritten Mal eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema Risikomanagement und Patientensicherheit durchführen. Gastgeber und Mitorganisator ist diesmal das Kantonsspital Aarau. Das Seminar richtet sich an alle Fachpersonen des Gesundheitswesens.

Das sind die Schwerpunktthemen:

- Risikomanagement und Haftpflichtversicherung;
- Risikomanagement und Critical incident reporting system (CIRS) lokal im KSA;
- Kritische Zwischenfälle und «reporting» im grösseren Kreise;
- Qualitätsinstrumente in der Medizin;
- von CIRS Anästhesiologie zum CIRSMEDICAL.

Die Tagung findet am 26. November 2002 im Kantonsspital Aarau, Buchserstrasse, 5000 Aarau, von 9.00 bis 17.00 Uhr statt.

Die Anmeldungen sind zu richten an: Schweizerische Normen-Vereinigung, Silvia Neher, Bürgli-strasse 29, 8400 Winterthur, Tel. 052 224 54 06, Fax 052 224 54 74, E-Mail: silvia.neher@snv.ch.

Anmeldeschluss ist der 1. November 2002. Die Teilnehmer erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühr beträgt Fr. 420.– pro Person und schliesst 7,6% MWSt., Seminarunterlagen und Verpflegung ein. Die Rechnung wird vor der Tagung versandt. Ein Ordner wird zu Beginn der Tagung abgegeben. Absagen werden bis zum 10. November 2002 ohne Kostenfolge und bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit Fr. 300.– Bearbeitungsgebühr entgegengenommen. Bei späteren Absagen oder bei Nicht-Teilnahme ohne Absage werden die vollen Teilnahmegebühren verrechnet. Bei Verhinderung sind Ersatzteilnehmer gerne willkommen.

Die Organisatoren:

PD Dr. Richard Cranovsky (FMH), Dr. Thomas Fellmann (KSA), Heinz Kull (SNV)

Programm

- 8.30–9.00 Empfang, Registrierung
- 9.00–9.15 *Begrüssung und Einführung*
- 9.15–10.45 *Risikomanagement und Critical incident reporting system lokal: Erfahrungen im KSA*
Idee, Umsetzung; CIRS: Kinderklinik; CIRS: Pflgende Medizin; CIRS fürs Intranet: Modular klinikspezifisch konfigurierbare Lösungen mit «workflow», «reporting» und höchsten Sicherheitsansprüchen genügend; Diskussion.
Dr. Thomas Fellmann und Team KSA, Aarau
- 10.45–11.15 Kaffeepause
- 11.15–12.00 *Patientenrisiko und Haftpflicht – rechtliche und versicherungstechnische Aspekte*
Diskussion
Dr. Marc Stern, Winterthur
- 12.00–12.45 *CIRS: praktische Umsetzung im Rahmen des Qualitäts- und Risk-Managements im Kantonsspital St. Gallen: Langzeiterfahrung, Änderungen auf Druck von Fakten*
Diskussion
Dr. med. Daniel Germann, Dr. med. Norbert Rose, St. Gallen
- 12.45–14.15 Mittagspause mit Stehlunch
- 14.15–14.40 *Risikominimierung durch zentrale Zytostatikazubereitung am Beispiel KSA*
Diskussion
PD Dr. pharm. Stefan Mühlebach
- 14.40–15.05 *Patientenzentrierte Qualitätssicherung in der Hüft-/Kniearthroplastik*
Diskussion
Dr. med. Jörg F. Huber, Aarau
- 15.05–15.30 *Qualitätssicherung in der Rheumatologie am Beispiel von Patienten mit rheumatoider Arthritis und Wirbelsäulenerkrankungen*
Diskussion
PD Dr. med. Robert Theiler, Zürich
- 15.30–15.45 Kaffeepause
- 15.45–16.15 *Critical incidents in der Transfusionsmedizin*
Diskussion
Dr. med. Mario Bargetzi, Aarau
- 16.15–16.45 *Von CIRS Anästhesiologie zum CIRS MEDICAL*
Diskussion
PD Dr. Mark Kaufmann, Basel
- 16.45–17.15 Abschlussreferat: *Die Kultur des Verhaltens bei Fehlern*
Prof. Dr. Dieter Conen, Aarau
- 17.15 Schlusswort